

## **Aposteln-Aula: Kultur-Gespräche-Spiritualität / Vortrag Deutschlands Zukunft: Bürokratieabbau und Digitalisierung**

**Mi, 05.03.2025, 19:00 Uhr**

Referent: Lutz Goebel

Veranstaltungsort: Pfarrkirche St. Aposteln, Neumarkt 30, 50667 Köln

Veranstalter: Basilika St. Aposteln am Neumarkt, Katholisch in Köln-Mitte, Katholisches Bildungswerk Köln

Gebühr: gebührenfrei

Musik, Gespräche und Spiritualität gehören zum Markenkern der Basilika St. Aposteln. Ab Januar 2025 steht die neu sanierte und an die Basilika eng angrenzende Aula als Begegnungsraum hierfür zur Verfügung. Mit unterschiedlichen Formaten werden kulturelle, spirituelle und kirchliche Zeitfragen und Auseinandersetzungen aufgegriffen. Die Veranstaltungen finden jeweils an einem Mittwoch-Abend um 19.00 Uhr statt.

Deutschlands Zukunft: Bürokratieabbau und Digitalisierung. Vortrag von Lutz Goebel, Vorsitzender d. Nat. Normenkontrollrates (In Kooperation mit dem Bund katholischer Unternehmer)

\*\*\*\*\*

## **Ausstellung in Weiss: Lebens.Räume füllen Psalmen. Überraschend anders! Ausstellungseröffnung: Lesung alter und neuer Psalmen mit Harfe**



**Fr, 07.03.2025, 19:30 Uhr**

Referent/in: Ursula Pies-Brodesser

Veranstaltungsort: Kirchplatz 2, 50999 Köln-Weiß

Gebühr: gebührenfrei

Die Ausstellung wird während der gesamten Fastenzeit (7.3.2025 - 21.4.2025) mit vielfältigem Begleitprogramm in St. Georg gezeigt.

[Psalmen. Räume © Privat]

\*\*\*\*\*

## **FILMFORUM im DOMFORUM Blade Runner**

**Fr, 07.03.2025, 19:30 Uhr**

Moderation: Jürgen Kisters, Film- und Kulturjournalist

Veranstaltungsort: DOMFORUM (KINO), Domkloster 3, 50667 Köln

Teilnehmergebühr: 5,00 € pro Film / für beide Filme am Tag 7,00 €

Vor der Szenerie einer gigantischen Großstadt des Jahres 2019 spielt die Geschichte eines Spezialdetektivs, eines "Blade Runners", der vier künstliche Menschen ausfindig und unschädlich machen soll, deren humane Qualitäten er schätzen lernt. Zum Teil brillant in der Schilderung der Aura dieser Zukunftswelt und durchaus beachtenswert in der humanen Kernbotschaft, auch wohltuend ruhig und gelassen inszeniert.

Regie: Ridley Scott, BRD 1982, 117 Min.

\*\*\*\*\*

## FILMFORUM im DOMFORUM

### Die Piroge

**Fr, 07.03.2025, 17:00 Uhr**

Moderation: Jürgen Kisters, Film- und Kulturjournalist

Veranstaltungsort: DOMFORUM (KINO), Domkloster 3, 50667 Köln

Teilnehmergebühr: 5,00 € pro Film / für beide Filme am Tag 7,00 €

Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Bewegendes Drama mit dokumentarischem Gestus, das die komplizierte Vielfalt der Emigranten und ihrer Träume einfängt. Die erzählerische Qualität liegt im Perspektivwechsel, den der Film einem westlichen Publikum zumutet und der nicht nur die um sich greifende Auflösung unter den Flüchtlingen spiegelt, sondern auch augenfällig macht, dass die Kollektivbezeichnung „Afrikaner“ nicht mehr als eine peinlich-beleidigende Hülse ist, die unser Nichtwissen kaschieren soll. Souverän bringt der Film die Flüchtlinge näher, ohne sich ein Urteil über sie anzumaßen, wobei er sich entschieden zu ihrer jeweiligen Individualität bekennt. (O.m.d.U.)

Regie: Moussa Toure, Deutschland/Frankreich/Senegal 2012, 87 Min.

\*\*\*\*\*

## Finale "Campus-Debatte" live vor Ort



**So, 09.03.2025, 14:00 Uhr**

Referent/in: N.N.

Veranstaltungsort: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Veranstaltungsnr.: 2511550014

\*\*\*\*\*

## Ehrenfelder Gespräche

### Josef und der andere aus dem anderen Testament



**Mo, 10.03.2025, 17:30 Uhr**

Referent/in: Dipl.-Theol. Stephanie Feder,

Veranstaltungsort: Forum am Geisselmarkt, Geisselstr. 1, 50823 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Josef und Josef

Zwei biblische Männer mit gleichem Namen. Wer sie sind und was sie verbinde(t)n

Wie erklären sich die erstaunlichen Querverbindungen zwischen Josef, dem Mann Maria's, im Neuen Testament und Josef, dem Sohn Jakobs, im Alten Testament? Welche Rolle spielen dabei Frauen wie Rahab, Rut und erst recht Maria? Was besagt die Ortsangabe „Ägypten“? Und wieso sind die beiden Josefs alles andere als Träumer? Josef und Josef – zwei Männer, deren überraschende Ähnlichkeiten es in sich haben.

[Portrait Dipl.-Theol. Stephanie Feder © Privat]

\*\*\*\*\*

## **Geheimnis der Übergänge - vom Aushalten und Hoffen**

**Eine Ausstellung mit Fotokompositionen zu den 5 Büchern Mose von Kathrin Rothenberg-Elder**

**Mo, 10.03.2025, 17:00 Uhr**

Referent/in: N.N.

Veranstaltungsort: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Das Leben ist voller Übergänge. Diese Übergänge müssen angesprochen, gestaltet, verarbeitet und in irgendeiner Weise in unser Leben integriert werden. In dieser Zeit des Übergangs brauchen wir Dialog. Kunst, Geschichtenerzählen und Diskurs sind eines dieser Werkzeuge. Religiöse Felder können solche Räume der Begegnung, Entwicklung, Sicherheit und des Verständnisses fördern.

Kathrin Rothenberg-Elder:

Geboren 1967, Studium: Psychologie, Praktische Theologie und Neuere Deutsche Literatur, Professorin für Psychologie an der FH Diploma. Künstlerische Arbeiten hauptsächlich als Dichterin und Fotografin. Mitglied von Scientists For Future

\*\*\*\*\*

## **Der Dialog mit den Religionen - Gespräche zwischen Aleviten und Christen**

**Die Tugenden aus alevitischer und christlicher Perspektive**

**Di, 11.03.2025, 17:30 Uhr**

Referent/in: Yilmaz Kahraman

Veranstaltungsort: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Der interreligiöse Dialog ist der katholischen Kirche ein wichtiges Anliegen. Sie versteht darunter alle positiven Beziehungen mit Personen und Gemeinschaften anderen Glaubens, um sich gegenseitig zu verstehen und einander zu bereichern. Im Dialog geben die Gläubigen Zeugnis von der Wahrheit ihres Glaubens im Respekt von der religiösen Überzeugung des Anderen. So gehören Dialog und Verkündigung zusammen. Der interreligiöse Dialog wird auf unterschiedlichen Ebenen vollzogen:

- Der Dialog des Lebens, der das Zusammenleben der Menschen in einer offenen und nachbarschaftlichen Atmosphäre betrifft, das Teilen von Freude und Leid, von Problemen und Sorgen.
- Der Dialog des Handelns, in dem Menschen unterschiedlichen Glaubens für eine umfassende Entwicklung und Befreiung zusammenarbeiten.
- Der Dialog des theologischen Austauschs, in dem Spezialisten das Verständnis des jeweiligen religiösen Erbes vertiefen und sich theologisch austauschen.
- Der Dialog der religiösen Erfahrung, in dem Menschen, die in ihrer eigenen religiösen Tradition verwurzelt sind, ihren spirituellen Reichtum teilen, z. B. ihre Erfahrungen im Gebet und in der Betrachtung, im Glauben und in der Suche nach Gott oder dem Absoluten.

\*\*\*\*\*

## **DOMFORUM - das Thema**

### **Die "Umweltenzyklika" (Laudato si') des Papstes Eine Einordnung 10 Jahre nach ihrem Erscheinen**



**Di, 11.03.2025, 19:30 Uhr**

Referent/in: Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl

Veranstaltungsort: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Papst Franziskus hat in seinem Pontifikat wiederholt den besonderen Schutz der Umwelt hervorgehoben und angemahnt. Als erster Papst überhaupt verfasste er vor zehn Jahren eine "Umweltenzyklika". Erneut griff er die Thematik 2023 in seinem Schreiben "Laudate Deum" (über die Klimakrise) auf. In der Veranstaltung soll eine kritische Bestandsaufnahme der päpstlichen Verkündigung erfolgen. Wie einflussreich war "Laudato si'"? Welche neuen Aspekte hat das Schreiben "Laudate Deum" hervorgebracht? Wie sind die Schreiben des Papstes zu beurteilen? Werden sie der Wirklichkeit gerecht - in globaler und lokaler Hinsicht?

[Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl © Nicolas Schnall pba]

\*\*\*\*\*

## **Glaubensgespräche am Südkreuz**

### **Wer glaubt, braucht Geschwister im Glauben**

**Mi, 12.03.2025, 19:30 Uhr**

Referent/in: Pfr. Wolfgang Zierke

Verantwortlich: Pfr. Wolfgang Zierke, Regine Wieland-Pütz, Jürgen Ziehm

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist, Zollstockgürtel 33, 50969 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Einmal pro Monat in lockerer gemütlicher Runde zusammensitzen und Fragen des Glaubens gemeinsam erörtern.

Dabei sind die Themen vielfältig. Angefangen beim persönlichen Gebet, über grundsätzliche Themen wie Menschenwürde oder die Enzyklika "Laudato si", bis hin zu Themen wie Dreifaltigkeit und unterschiedlichsten Bibelstellen.

Am Ende eines Glaubensgespräches wird immer gemeinsam besprochen, welches Thema von dem Dreier-Team zum nächsten Mal vorbereitet wird.

Die Treffen sind immer am 2. Mittwoch im Monat im Pfarrheim Zum Heiligen Geist in Zollstock.

\*\*\*\*\*

## **Aposteln-Aula: Kultur-Gespräche-Spiritualität / Vortrag Verhüllen und Offenbaren**

**Mi, 12.03.2025, 19:00 Uhr**

Referent: Prof. Dr. Dominik Meiering

Veranstaltungsort: Pfarrkirche St. Aposteln, Neumarkt 30, 50667 Köln

Veranstalter: Basilika St. Aposteln am Neumarkt, Katholisch in Köln-Mitte, Katholisches Bildungswerk Köln

Gebühr: gebührenfrei

Musik, Gespräche und Spiritualität gehören zum Markenkern der Basilika St. Aposteln. Ab Januar 2025 steht die neu sanierte und an die Basilika eng angrenzende Aula als Begegnungsraum hierfür zur Verfügung. Mit unterschiedlichen Formaten werden kulturelle, spirituelle und kirchliche Zeitfragen und Auseinandersetzungen aufgegriffen. Die Veranstaltungen finden jeweils an einem Mittwoch-Abend um 19.00 Uhr statt.

Überall begegnet man Verhüllungen: Menschen verhüllen elegant ihren Körper und Firmen verhüllen werbewirksam ihre Produkte. Vom verhüllten Geschenk auf dem Gabentisch bis hin zu unzähligen Verhüllungsriten in allen Religionen findet sich im Modus der Verhüllung eine wichtige Botschaft: Indem etwas verhüllt wird, wird es sichtbar gemacht.

Das Verborgene bleibt gegenwärtig; es ist zwar dem Blick entzogen, aber dennoch präsent. Besonders eindrücklich zeigten dies in den letzten Jahrzehnten die Kunstaktionen Christos.

Dr. Dominik Meiering ist Innenstadtpfarrer und Domkapitular in Köln. Nach den Studien von Theologie, Philosophie und Kunstgeschichte wirkte er als Jugendseelsorger und Generalvikar des Erzbischofs von Köln. Meierings Dissertation „Verhüllen und Offenbaren“ beschäftigt sich mit der Tradition der Verhüllung in Theologie und Kunstgeschichte, im Besonderen mit dem ‚Verhüllten Reichstag‘ von Christo und Jeanne-Claude.

\*\*\*\*\*

## **Zollstock-Gespräche - Gibt es Grund zu hoffen? In Krisen Umkehr wagen**



**Do, 13.03.2025, 19:30 Uhr**

Referent/in: Dr. theol. Werner Höbsch, 2511730044

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist, Zollstockgürtel 33, 50969 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Gibt es Grund zu hoffen?

Kaum ein Gut ist in heutiger Zeit so rar wie Hoffnung und Zuversicht. Die Wahrnehmung der Gegenwart als Krisenzeit wirkt lähmend und entmutigend. Ist in diesen Zeiten ein Aufbruch zur Hoffnung möglich? Können Glauben und ein Blick auf die Hoffnungsgeschichten der Bibel auch für heute Orientierung bieten? Welchen Grund gibt es, Hoffen zu wagen und zu lernen?

An drei Abenden (13.03, 27.03 und 03.04) sollen in Impulsen und Gesprächen Aspekte des Hoffens bedacht werden.

\*\*\*\*\*

## **Vernissage "Die Bibel in Formen und Farben" - Ausstellungseröffnung** **Eine Einführung in die Ausstellung durch die Künstlerin Cornelia Steinfeld**

**Sa, 15.03.2025, 19:30 Uhr**

Referent/in: Cornelia Steinfeld

Veranstaltungsort: Kirche St. Bernhard, Hansenstraße 39, 50737 Köln

Gebühr: gebührenfrei

\*\*\*\*\*

## **KlosterZeit / Ora et Labora an einem besonderen Ort** **Ein Angebot zur Fastenzeit**

**Sa, 15.03.2025, 09:00 Uhr**

Referent/in: Schwester Maria Hlupic OSB

Veranstaltungsort: Kloster der Benediktinerinnen, Brühler Str. 74, 50968 Köln

Gebühr: 40 €

Anmeldung und weitere Informationen: Schwester Maria, Telefonnummer: 0221-937067-0, E-Mailadresse: [sr.maria@benediktinerinnen-koeln.de](mailto:sr.maria@benediktinerinnen-koeln.de)



Ein Mitmachtag im Kloster!

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Neuausrichtung und des Aufbruchs. Davon spricht nicht nur die Natur, der wir heute bei stiller Gartenarbeit

begegnen, auch der heilige Benedikt, unser Ordensgründer, gibt Tipps und Orientierungspunkte, mit deren Hilfe Erneuerung gelingen kann.

Was ist wesentlich und was macht mich frei? Wofür setze ich mich ein und was kann ich lassen? Die benediktinische Spiritualität wird uns dazu am Nachmittag begleiten

Konkreter Ablauf:

Vormittags: Arbeit im Klostergarten

Möglichkeit zur Teilnahme am Mittagsgebet, Mittagsimbiss

Nachmittags: Impulsvortrag und Austausch

Der Kurs findet bei jedem Wetter statt, bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung und Gartenhandschuhe mit. Parkmöglichkeiten stehen den Teilnehmer/-innen kostenlos zur Verfügung.

[Logo Benediktinerinnen Köln © Benediktinerinnen Köln]

\*\*\*\*\*

## Ehrenfelder Gespräche

### Josef in Ägypten



**Mo, 17.03.2025, 17:30 Uhr**

Referent/in: Dipl.-Theol. Stephanie Feder

Veranstaltungsort: Forum am Geisselmarkt, Geisselstr. 1, 50823 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Josef und Josef

Zwei biblische Männer mit gleichem Namen. Wer sie sind und was sie verbinde(t)n

Wie erklären sich die erstaunlichen Querverbindungen zwischen Josef, dem Mann Maria's, im Neuen Testament und Josef, dem Sohn Jakobs, im Alten Testament? Welche Rolle spielen dabei Frauen wie Rahab, Rut und erst recht Maria? Was besagt die Ortsangabe „Ägypten“? Und wieso sind die beiden Josefs alles andere als Träumer? Josef und Josef – zwei Männer, deren überraschende Ähnlichkeiten es in sich haben.

[Portrait Dipl.-Theol. Stephanie Feder © Privat]

\*\*\*\*\*

## DOMFORUM - das Thema Feuer frei für freie Bürger

### Der amerikanische Waffenkult und die Radikalisierung des rechten Rands



**Di, 18.03.2025, 19:30 Uhr**

Referent/in: Prof. Dr. Manfred Berg

Veranstaltungsort: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln

Gebühr: gebührenfrei



Die Amerikaner sind die am besten bewaffnete Zivilbevölkerung der Welt. Das Recht auf Waffenbesitz ist in der US-Verfassung garantiert, doch zahlt die US-Gesellschaft dafür einen hohen Preis. Jedes Jahr sterben Zehntausende durch Schusswaffen. Immer wieder erschüttern sogenannte "mass shootings", scheinbar sinnlose Massaker in Schulen, Kirchen oder Supermärkten die Öffentlichkeit. In seinem Vortrag wird der Referent die rechtlichen Grundlagen sowie die politischen Folgen des amerikanischen Waffenkultes erörtern.

Im Jahr 2024 erschien von ihm das Buch "Das gespaltene Haus. Eine Geschichte der Vereinigten Staaten von 1950 bis heute".

[Portrait Prof. Dr. Manfred Berg © Universität Heidelberg]

\*\*\*\*\*

## **Aposteln-Aula: Kultur-Gespräche-Spiritualität / Film-Aula**

### **Film-Aula: "Wie im Himmel"**

**Mi, 19.03.2025, 19:00 Uhr**

Referent: Wigbert Oslender

Veranstaltungsort: Pfarrkirche St. Aposteln, Neumarkt 30, 50667 Köln

Veranstalter: Basilika St. Aposteln am Neumarkt, Katholisch in Köln-Mitte, Katholisches Bildungswerk Köln

Gebühr: gebührenfrei

Musik, Gespräche und Spiritualität gehören zum Markenkern der Basilika St. Aposteln. Ab Januar 2025 steht die neu sanierte und an die Basilika eng angrenzende Aula als Begegnungsraum hierfür zur Verfügung. Mit unterschiedlichen Formaten werden kulturelle, spirituelle und kirchliche Zeitfragen und Auseinandersetzungen aufgegriffen. Die Veranstaltungen finden jeweils an einem Mittwoch-Abend um 19.00 Uhr statt.

Die Reihe "Film-Aula" präsentiert sehenswerte Spielfilme mit kurzer Einführung und Filmgespräch durch den Medienpädagogen Wigbert Oslender.

Ein berühmter Dirigent hat im Stress des Erfolges seinen Traum verloren. In einem Kirchenchor im idyllischen Norden Schwedens findet er mit unkonventionellen Methoden seine Bestimmung wieder und stellt dabei die Dorfgemeinschaft auf den Kopf. Ein mitreißender und humorvoller Film über das Abenteuer, sein eigenes Paradies zu finden.

Spielfilm von Kay Pollak, Schweden 2005, 133 Min, FSK ab 12

\*\*\*\*\*

## **Geheimnis der Übergänge - Offizielle Eröffnungsveranstaltung**

### **Eine Ausstellung mit Fotokompositionen zu den 5 Büchern Mose von Kathrin Rothenberg-Elder**

**Di, 18.03.2025, 17:00 Uhr**

Referent/in: Prof. Dr. Kathrin Rothenberg-Elder, 2511740006

Veranstaltungsort: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Das Leben ist voller Übergänge. Diese Übergänge müssen angesprochen, gestaltet, verarbeitet und in irgendeiner Weise in unser Leben integriert werden. In dieser Zeit des Übergangs brauchen wir Dialog. Kunst, Geschichtenerzählen und Diskurs sind eines dieser Werkzeuge. Religiöse Felder können solche Räume der Begegnung, Entwicklung, Sicherheit und des Verständnisses fördern.

Kathrin Rothenberg-Elder:

Geboren 1967, Studium: Psychologie, Praktische Theologie und Neuere Deutsche Literatur, Professorin für Psychologie an der FH Diploma. Künstlerische Arbeiten hauptsächlich als Dichterin und Fotografin.

Mitglied von Scientists For Future

\*\*\*\*\*

## **lesen & lesen lassen - Literarisches im Café Lichtblick**

**Ich bin kein Ausländer, ich heiße nur so. Autorenlesung mit Amir Shaheen**

**Fr, 21.03.2025, 19:30 Uhr**

Referent/in: Amir Shaheen

Veranstaltungsort: Café Lichtblick, Gisbertstr. 98, 51061 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Wenn ein deutscher Muttersprachler einen arabischen Namen trägt, dann wirft das im Alltag berechnete Fragen auf. Wenn je-mand wie Amir Shaheen dann auch noch Schriftsteller ist und Bücher veröffentlicht, na, dann liegt es doch nahe, wissen zu wollen, ob seine Texte übersetzt werden – ins Deutsche!

Amir Shaheen schildert pointiert und geistreich, was allein sein Name bei seinen biodeutschen Mitmenschen in diesem Lande auszulösen vermag. Seine Erlebnisse erzählt er unterhaltsam und überaus amüsant. Zugleich lädt er dazu ein, weit verbreitetes Schubladendenken und vermeintliche Selbstverständlichkeiten noch einmal kritisch in den Blick zu nehmen, Erwartungshaltungen und Vorurteile zu überprüfen, sich bewusst zu werden über vielfach bloß Gutgemeintes und ebenso auch über die allgegenwärtige Schere im Kopf...

\*\*\*\*\*

## **Zinema Zollstock**

**Gundermann**

**Fr, 21.03.2025, 19:00 Uhr**

Referent/in: Max-Georg Beier

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist, Zollstockgürtel 33, 50969 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Deutschland 2018, Regie: Andreas Dresen, 127 Min., FSK 0

Der Film zeigt ausgewählte Episoden aus dem Leben des Liedermachers und Baggerfahrers Gerhard „Gundi“ Gundermann (1955–1998), unter anderem das Bekanntwerden von Gundermanns Tätigkeit als inoffizieller Mitarbeiter der Staatssicherheit. Davon ausgehend wird in Rückblenden gezeigt, wie er sich in der DDR politisch einbrachte und wie er mit seiner Frau zusammenfand. Er gewinnt Inspirationen für seine Lieder und Songs, während er auf dem Bagger sitzt und Braunkohle abbaut. Sein Leben und seine Umwelt sind geprägt von Widersprüchen: Seine Arbeit reißt die Erde auf, gleichzeitig beschreibt und besingt er die Schönheiten der Natur. Als überzeugter Kommunist stößt er mit seiner Direktheit und Eigenwilligkeit an Grenzen. Durch seine Tätigkeit für die Staatssicherheit hofft er, Verbesserungen im Arbeitsschutz und bei den Arbeitsbedingungen erreichen zu können, und merkt erst nach der Wende, wie sehr er damit anderen Menschen hätte schaden können. Er erfährt zugleich, dass er auch selbst von Freunden für die Staatssicherheit beobachtet wurde.

\*\*\*\*\*

## Zollstock-Gespräche

### Misereor Fastenaktion 2025: Auf die Würde. Fertig. Los!

**So, 23.03.2025, 11:00 Uhr**

Referent/in: Priyantha Fernando

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist, Zollstockgürtel 33, 50969 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Misereor stellt in der Fastenaktion 2025 die Menschenwürde in den Mittelpunkt. Am Beispiel von SEDEC, der Caritas Sri Lankas wird deutlich, wie sich Hilfsorganisationen für soziale Gerechtigkeit, Armutsbekämpfung und den Schutz der Menschenrechte einsetzen.

Herr Priyantha Fernando ist als Programmmanager verantwortlich für sämtliche Förderprojekte der Caritas in Sri Lanka. Misereor unterstützt dort u.a. ein Projekt, dass sich für die Stärkung der Würde von Teeplantagenbewohner\*innen einsetzt, deren Familien vor 200 Jahren aus Indien kamen. Herr Fernando wird darüber berichten, wie die oft menschenunwürdigen Situationen von Familien verändert werden. SEDEC verstärkt vor Ort das Bewusstsein für Gemeinschaft und persönliche Rechte, ermuntert zu eigenständigem Tun für Arbeitsprojekte in Selbständigkeit und fördert die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Herzliche Einladung zum Gespräch!

11:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Zum Heiligen Geist, anschl. ca. 12:15 Uhr Fastensuppe und Gespräch mit Herrn Fernando im Pfarrsaal Zum Heiligen Geist, Zollstockgürtel 33.

\*\*\*\*\*

## Ehrenfelder Gespräche

### Josef träumt



**Mo, 24.03.2025, 17:30 Uhr**

Referent/in: Dipl.-Theol. Stephanie Feder

Veranstaltungsort: Forum am Geisselmarkt, Geisselstr. 1, 50823 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Josef und Josef

Zwei biblische Männer mit gleichem Namen. Wer sie sind und was sie verbinde(t)n

Wie erklären sich die erstaunlichen Querverbindungen zwischen Josef, dem Mann Maria's, im Neuen Testament und Josef, dem Sohn Jakobs, im Alten Testament? Welche Rolle spielen dabei Frauen wie Rahab, Rut und erst recht Maria? Was besagt die Ortsangabe „Ägypten“? Und wieso sind die beiden Josefs alles andere als Träumer? Josef und Josef – zwei Männer, deren überraschende Ähnlichkeiten es in sich haben.

[Portrait Dipl.-Theol. Stephanie Feder © Privat]

\*\*\*\*\*

## **DomBibelForum**

### **Babylonische Gefangenschaft**

**Di, 25.03.2025, 17:30 Uhr**

Referent/in: Dr. Rainer Stuhlmann

Veranstaltungsort: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Was mich nicht bleiben lässt, wie ich bin –  
Begegnungen mit Fremden

Begegnungen mit anderen, unbekanntem Menschen oder Erfahrungen fordern uns heraus: Sie ermutigen uns, gewohnte Wege zu verlassen und unseren Blickwinkel zu erweitern. In diesem Halbjahr stehen Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament im Mittelpunkt, die davon erzählen, wie Menschen mit dem Fremden und Unbekannten umgehen und vor welche Herausforderungen sie das stellt.

Babylonische Gefangenschaft

Diese 70 Jahre der Geschichte des Volkes Israel sind nicht nur eine Zeit der Entbehrung und Unfreiheit, sondern auch der Keim seines Wachstums durch Veränderung. Bis heute lebt das Judentum mehrheitlich in der Diaspora (Zerstreuung), in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern und Kulturen. So hat es die Kultur des Anderssein entwickelt, von der die Christenheit gerade heute lernen kann.

\*\*\*\*\*

## **DOMFORUM - das Thema**

### **Jeanne d'Arc und ihr tragisches Schicksal**

**Di, 25.03.2025, 19:30 Uhr**

Referent/in: Prof. Dr. Marius Reiser

Veranstaltungsort: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Jeanne d'Arc, auch als „Jungfrau von Orléans“ bezeichnet, ist als Nationalheldin und Heilige in Frankreich allgegenwärtig, in Deutschland dagegen wenig bekannt. Ihre einzigartige Persönlichkeit und ihr tragisches Schicksal verdienen aber gerade heute europäische Aufmerksamkeit. Das 17jährige fromme Bauernmädchen betrat 1429 die Bühne der Politik und gab innerhalb kürzester Zeit dem sogenannten Hunderjährigen Krieg zwischen England und Frankreich seine entscheidende Wende zugunsten Frankreichs. Daraufhin wurde sie in einem Inquisitionsprozeß zum Scheiterhaufen verurteilt und am 30. Mai 1431 in Rouen verbrannt. 25 Jahre später wurde das damalige Urteil durch einen weiteren Inquisitionsprozeß für null und nichtig erklärt. 1920 wurde sie in Rom heiliggesprochen. Nach eigener Auskunft erfolgten all ihre Taten „aufgrund von Offenbarung“ mithilfe ihrer „Stimmen“. Die meisten heutigen Historiker sind in diesem Punkt skeptisch. Muß man das sein?

\*\*\*\*\*

## **Longericher Gespräche Orgelimprovisationen**

**Di, 25.03.2025, 19:30 Uhr**

Referent/in: Peter Bonzelet

Veranstaltungsort: Kirche St. Bernhard, Hansenstraße 39, 50737 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Gespräch und Orgelimprovisationen über ausgewählte Bilder der Ausstellung „Die Bibel in Formen und Farbe“ mit Peter Bonzelet (Kantor MauNieWei und Musikdirektor FDC).

\*\*\*\*\*

## **Radio Schnupperabend**

**Di, 25.03.2025, 18:30 Uhr**

Referent/in: Elvis Katticareen

Veranstaltungsort: FORUM, Tunisstraße 4, 50667 Köln

Gebühr: 5 €

Radio hören ist nichts Ungewöhnliches, Radio machen schon. Oft aber steht vor dem ersten Schritt, sich selbst aktiv an die Gestaltung von Radiobeiträgen heranzuwagen, die Frage: Kann ich das? Wie geht das überhaupt? Der Radio-Schnupperabend bietet die Möglichkeit im kleinen Kreis, in einem professionellen Studio, mit einem echten Radiomacher zu entdecken, wie Radio machen funktioniert. Die Technik wird gezeigt und erklärt, eine Interviewübung durchgeführt und diese Aufnahme anschließend digital bearbeitet. Und wer Geschmack daran gefunden hat, kann die frischen Kenntnisse im Grundkurs Radiowerkstatt vertiefen und bei Interesse in der Bürgerfunkredaktion RHEINTIME des Katholischen Bildungswerkes Köln mitarbeiten.

\*\*\*\*\*

## **Veranstaltungen im Jakobs**

### **Misereor-Fastenaktion 2025: Auf die Würde. Fertig. Los!**

**Di, 25.03.2025, 20:00 Uhr**

Referent/in: Priyantha Fernando

Veranstaltungsort: Thi-Time in Jakobs, Unter Linden 129, 50859 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Misereor stellt in der Fastenaktion 2025 die Menschenwürde in den Mittelpunkt. Am Beispiel von SEDEC, der Caritas Sri Lankas wird deutlich, wie sich Hilfsorganisationen für soziale Gerechtigkeit, Armutsbekämpfung und den Schutz der Menschenrechte einsetzen.

Herr Priyantha Fernando ist als Programmmanager verantwortlich für sämtliche Förderprojekte der Caritas in Sri Lanka. Misereor unterstützt dort u.a. ein Projekt, dass sich für die Stärkung der Würde von Teeplantagenbewohner\*innen einsetzt, deren Familien vor 200 Jahren aus Indien kamen. Herr Fernando wird darüber berichten, wie die oft menschenunwürdigen Situationen von Familien verändert werden. SEDEC verstärkt vor Ort das Bewusstsein für Gemeinschaft und persönliche Rechte, ermuntert zu eigenständigem Tun für Arbeitsprojekte in Selbständigkeit und fördert die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Herzliche Einladung zum Gespräch!

\*\*\*\*\*

## **Aposteln-Aula: Kultur-Gespräche-Spiritualität / Bibel-Aula**

### **Bibel-Aula: Beruft uns Gott zur Freiheit?**

**Mi, 26.03.2025, 19:00 Uhr**

Referent: Dr. Gunther Fleischer

Veranstaltungsort: Pfarrkirche St. Aposteln, Neumarkt 30, 50667 Köln

Veranstalter: Basilika St. Aposteln am Neumarkt, Katholisch in Köln-Mitte, Katholisches Bildungswerk Köln

Gebühr: gebührenfrei

Musik, Gespräche und Spiritualität gehören zum Markenkern der Basilika St. Aposteln. Ab Januar 2025 steht die neu sanierte und an die Basilika eng angrenzende Aula als Begegnungsraum hierfür zur Verfügung. Mit unterschiedlichen Formaten werden kulturelle, spirituelle und kirchliche Zeitfragen und Auseinandersetzungen aufgegriffen. Die Veranstaltungen finden jeweils an einem Mittwoch-Abend um 19.00 Uhr statt.

Religion wird häufig mit Verboten und Einschränkungen in Verbindung gebracht. Zugleich berichtet die Bibel immer wieder von Gott als Befreier, der Menschen aus unterdrückenden Strukturen herausführt. Inspiriert vom Spielfilm „Wie im Himmel“, der vielfältige existentielle Befreiungsgeschichten erzählt, geht Dr. Gunther Fleischer den biblischen Freiheitsvorstellungen nach. Dabei lautet eine entscheidende Frage: Liegt in ihnen eine Kraft, die auch heute noch zu tragen vermag, oder sind es ferne Mythen, die mit dem heutigen Leben nichts zu tun haben?

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist es nicht erforderlich, den Spielfilm zuvor gesehen zu haben.

Dr. Gunther Fleischer ist Bibelwissenschaftler und ehemaliger Leiter der Bibel- und Liturgieschule im Erzbistum Köln.

\*\*\*\*\*

## **Zollstock-Gespräche - Gibt es Grund zu hoffen?**

### **Hoffen lernen und leben**



**Do, 27.03.2025, 19:30 Uhr**

Referent/in: Dr. theol. Werner Höbsch,

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist, Zollstockgürtel 33, 50969 Köln

Gebühr: gebührenfrei

Gibt es Grund zu hoffen?

Kaum ein Gut ist in heutiger Zeit so rar wie Hoffnung und Zuversicht. Die Wahrnehmung der Gegenwart als Krisenzeit wirkt lähmend und entmutigend. Ist in diesen Zeiten ein Aufbruch zur Hoffnung möglich? Können Glauben und ein Blick auf die Hoffnungsgeschichten der Bibel auch für heute Orientierung bieten? Welchen Grund gibt es, Hoffen zu wagen und zu lernen?

An drei Abenden sollen in Impulsen und Gesprächen Aspekte des Hoffens bedacht werden.

Do 13.3. In Krisen Umkehr wagen

Krisen sind biblisch und geschichtlich Zeiten der Umkehr. Wie wirken sich aktuell Krisen in Kirche, Gesellschaft und im persönlichen Leben aus?

Do 27.3. Hoffen lernen und leben

Hoffnung ist nicht nur eine Kraftquelle, sondern kann auch aktiv gestaltet werden. Aber wie?

Do 3.4. Hoffungswege beschreiten

Wie können Hoffungswege in der Praxis gestaltet werden – persönlich, gesellschaftlich, kirchlich? Raum zum Nachdenken, Austausch und zu Anregungen.

\*\*\*\*\*

## **Kunst in St. Gertrud**

### **Eröffnung: Ingrid Roscheck - Hausungen Bauwesen Bilderfahrzeuge**

Ingrid Roscheck

Hausungen Bauwesen Bilderfahrzeuge

28.3.2025 - 13.4.2025

Eröffnung: 28.3.2025, 19.00 Uhr

**Fr, 28.03.2025, 19:00 Uhr**

Referent/in: Dr. Gabriele Uelsberg, 2511770016

Veranstaltungsort: St. Gertrud, Krefelder Str. 57, 50670 Köln

Gebühr: gebührenfrei



In ein Haus zu gehen/es zu betreten, ist etwas anderes als die Erfahrung, sich in etwas hineinzubegeben. In meinem künstlerischen Tun geht es um Ortsbestimmung. Ich baue an einem Welt-Ort, mit dem Wunsch nach Verstehen. Ortsbestimmung umfasst den Aufenthaltsraum vom zellhaften Wohnen bis zu den Zellkörpern unserer Hirnareale und seiner Denkmodelle. Daher pendeln meine Skulpturen oft zwischen dem „sich einrichten“, Häusermodelle bauen, Architektur-Erfindungen als Einrichtung ins Innere, Umgebung wahrnehmen, Archive der Wahrnehmung bauen - und einem stetigen Überwuchern, Fragmentieren, Sammeln und Bewahren - und sich-weiterbewegen.

Öffnungszeiten: Do - So jeweils von 16 - 19 Uhr

[Ingrid Roscheck © Foto Rainer Barzen, Bildrechte VG Bild Kunst Bonn]